

wanderzeit



Wandern

Nordic Walking

Winterwandern

34 |

im Winter
2 Touren zum
Genießen

4 |

Wandern
14 Touren
zum Erleben

17 |

Walken
4 Touren zum
Entspannen



DAS ERHABENE GEFÜHL
PERFEKT GEKLEIDET ZU SEIN.

Viel Spaß beim Aktivsein!

Urlaubszeit ist Wanderzeit! Wir freuen uns über Ihren Besuch und wollen Ihnen mit diesem Büchlein ein Kompendium in die Hand geben, wie Sie unsere Heimat intensiv kennenlernen können.



Ihr Urlaub bei uns im Hotel Allgäuer Rosenalp soll für Sie auch eine Auszeit sein. Eine natürliche Auszeit, die Ihnen die Schönheiten der Natur nahebringt. Wir wollen Ihnen die Wege hin zu diesen Schönheiten zeigen – und haben für Sie unsere Lieblingstouren zusammengestellt.

13 Wandertouren, 5 Nordic Walking-Runden und 2 Winterwanderungen haben wir für Sie ausgewählt. Je nach Geschmack und Kondition können Sie kleine Spaziergänge oder knackige Bergtouren unternehmen. Begleiten wird Sie dieser Führer jeweils mit allen wichtigen Informationen zur Tour, ggf. mit Hinweisen zum Öffentlichen Verkehr und natürlich mit einem aussagekräftigen Höhenprofil sowie einer „wanderbaren“ Karte. An unserer Rezeption können Sie darüber hinaus die Wanderkarte Oberstaufen der ALPSTEIN Tourismus GmbH & Co. KG erwerben.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Wandern, Walken und Winterwandern in unserer Heimat!

Ihre Familie Schädler



Legende

Tourenbeschreibung

-  Startpunkt der Kapellenwege
-  Tourpunkt
-  Tourverlauf

Linie, Eisenbahn

-  Eisenbahn, Bahnhof
-  Kabinenbahn
-  Sessellift
-  Ski-, Schlepplift

Straßen und Wege

-  Bundesstraße
-  Landesstraße
-  Kreisstraße
-  Gemeindestraße
-  Hauptwirtschaftsweg
-  Wirtschaftsweg
-  Fußweg

Touristische Informationen

-  Berg/Gipfelkreuz
-  Höhenpunkt
-  Fels
-  Höhle
-  Kirche
-  Kapelle
-  Friedhof
-  Schloss/Burg
-  Denkmal
-  Ruine
-  Turm
-  Aussichtspunkt
-  Golfplatz
-  Einkehrmöglichkeit
-  Steig im Gebirge
-  Staatsgrenze
-  Höhenlinien





Oberstaufener Ortsrunde

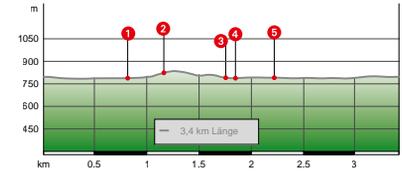


In der Ortsmitte von Oberstaufen.

Die Ortsrunde verläuft durch Oberstaufen, vorbei an einigen sehenswerten Kapellen und schließlich zurück zum Hotel.

Startpunkt ist am Hotel Allgäuer Rosenalp, wo wir uns zu den Treppen in der Paul-Rieder-Straße begeben. Wir gelangen auf die Isnyer Straße, halten uns links und kommen so über die Lindauer Straße/Rothenfelsstraße in die Hugo-von-Königsegg-Straße. Hier biegen wir nach rechts ab und erreichen die Evangelische Kirche 1. Wir folgen dem Straßenverlauf, biegen in den Kapfweg ab und passieren das Seniorenzentrum St. Elisabeth. Dahinter nehmen wir die zweite Abzweigung und setzen unseren Weg auf den Kalvarienberg fort. Dort befindet sich die Kalvarienbergkapelle 2, ein nach Osten offener Holzbau, der auf das 17. Jh. zurückgeht. Nach dem Abstieg stoßen wir auf die Bergstraße, in der sich die

Info	
Länge	3,4 km
Höhenmeter	83
Dauer	1:00 h
Kondition	☆☆☆☆☆



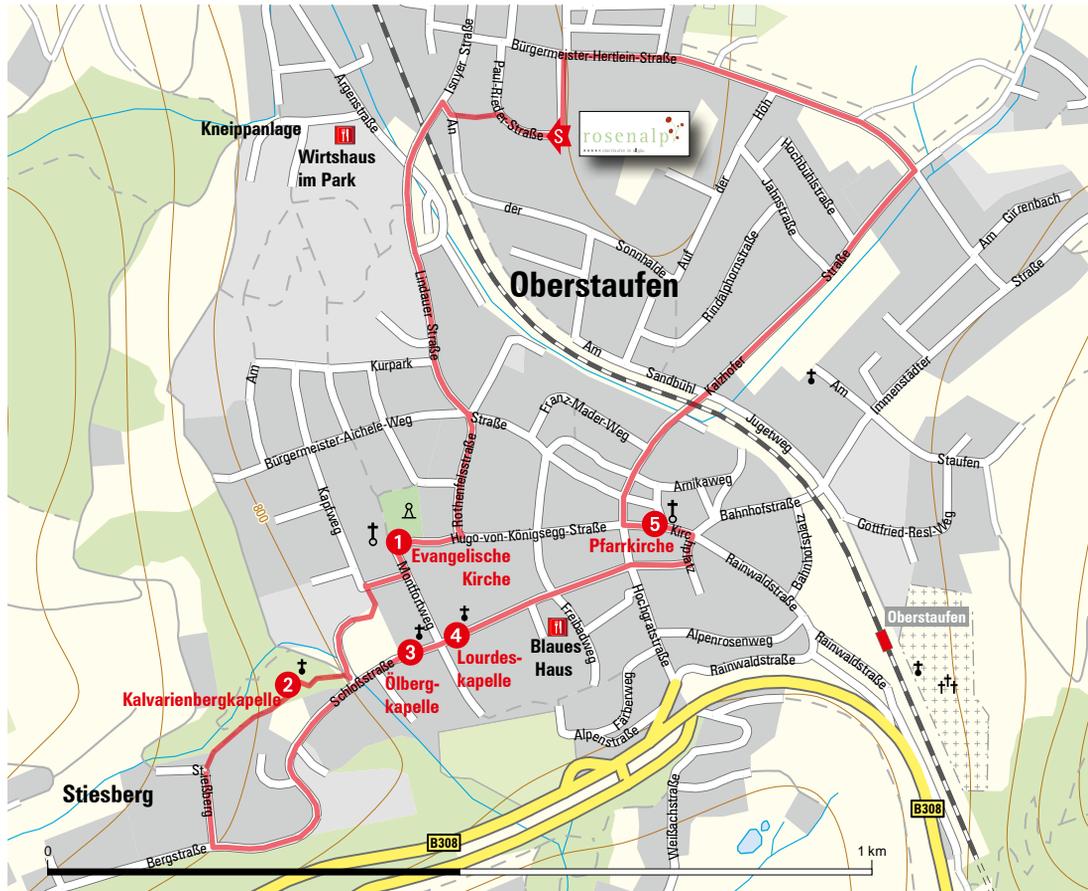
Ölbergkapelle 3 befindet. Wir bleiben in der Schloßstraße und kommen zur Lourdeskapelle 4. Unser Weg bringt uns direkt auf den Kirchplatz, wo die Pfarrkirche 5 von Oberstaufen steht. Wir umrunden diese, nehmen die Seitengasse zu unserer Rechten und kommen über die Kalzhofer Straße in die Bürgermeister-

Hertlein-Straße. An der Kreuzung „Am Lohacker“ biegen wir links ab und kehren zum Hotel zurück.

Gut zu wissen

Startpunkt: direkt am Hotel Allgäuer Rosenalp
Einkehrmöglichkeiten*: Blaues Haus, Wirtshaus im Park

* Bitte informieren Sie sich bei uns an der Rezeption über mögliche Ruhetage.





Auf den Staufen



Zentraler Anlaufpunkt in Oberstaufen: Bahnhof, Busbahnhof, Zentralparkplatz.

Bei dieser Wanderung umrunden wir den Staufen (1043 m) und genießen dabei großartige Ausblicke.

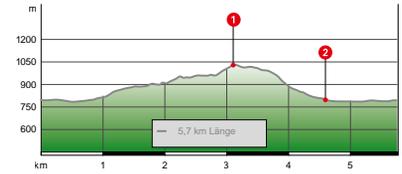
Diese Wanderung beginnt am Hotel Allgäuer Rosenalp. Hier folgen wir der Straße „Am Lohacker“, die nach etwa 50 m in die Bürgermeister-Hertlein-Straße mündet. Dort halten wir uns rechts.

An der Immenstädter Straße biegen wir nach links ab und wenden uns hinter den letzten Häusern dem Wiesenweg zu, der rechter Hand den Berg hinaufführt. Der Weg verläuft zunächst gleichmäßig am Hang entlang, bevor er im weiteren Verlauf eine starke Rechtskurve beschreibt. An der Südseite des Staufner Ber-

Gut zu wissen

Startpunkt: direkt am Hotel Allgäuer Rosenalp

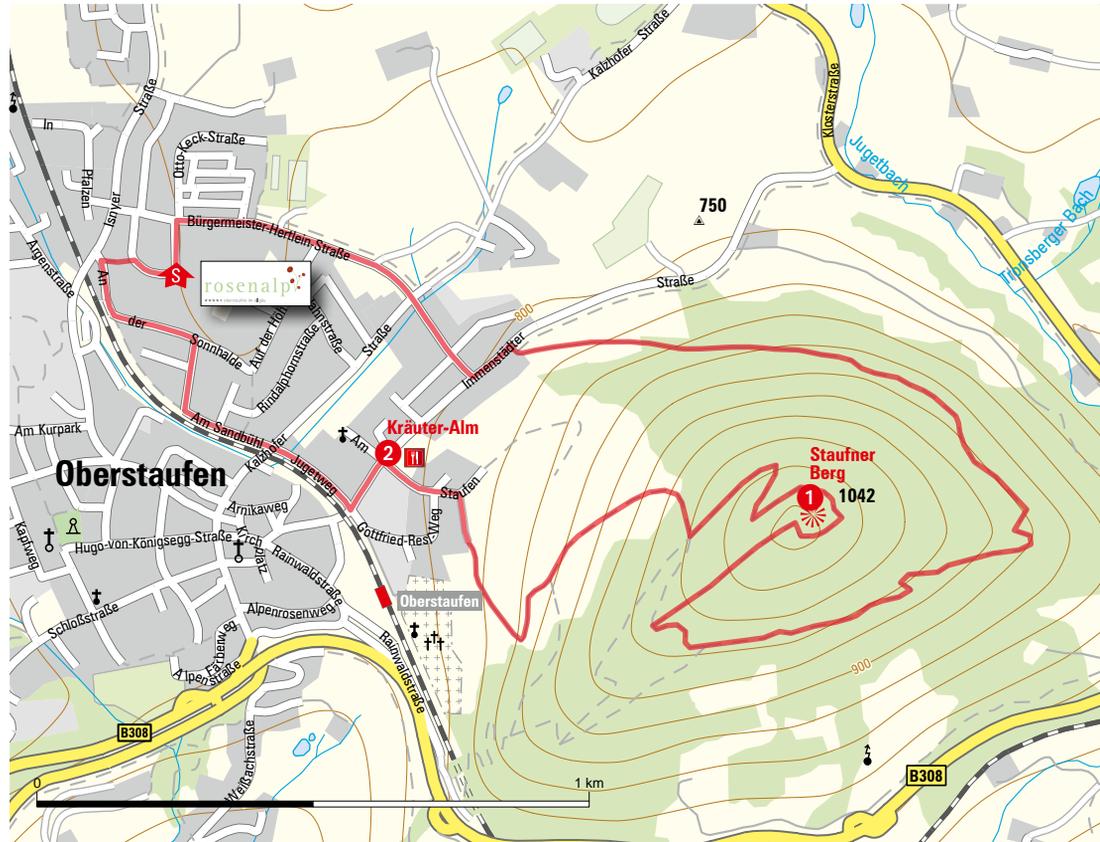
Info	
Länge	5,7 km
Höhenmeter	317 ▲
Dauer	2:00 h ⌚
Kondition	★☆☆☆☆



ges ❶, der auch unter dem Namen Staufen bekannt ist, führt uns schließlich rechts ein Weg zum bewaldeten, 1032 m hohen Gipfel, den wir schon bald erreichen.

Nach der Gipfelrast setzen wir die Wanderung um den Staufner Berg herum fort. So kommen wir anschließend an der Kerber-Alpe vorbei. Hinter dem Algebäude beginnt der gemütliche Abstieg nach Oberstaufen. Am Ende des

Rundweges um den Hausberg von Oberstaufen gelangen wir schließlich in die Immenstädter Straße. Hier befindet sich die Kräuter-Alm ❷. Anschließend gehen wir zum Jugetweg, biegen nach rechts ab und kommen in den Sandbühl. Nach einer Rechtskurve mündet der Weg in die Sonnenhalde, an deren Ende sich die Treppen zum Hotel Allgäuer Rosenalp hinauf befinden.





Oberstaufen – Eibele – Aach Rundweg



Blick auf die Nagelfluhkette.

Diese Tour führt uns über Willis nach Eibele und an der Weißbach entlang zurück nach Oberstaufen.

Wir starten am Hotel Allgäuer Rosenalp und gelangen über die Treppen in der Paul-Rieder-Straße auf die Isnyer Straße. Dieser folgen wir nach links zur Rothenfelsstraße. An deren Ende biegen wir rechts und gleich danach links ab, um kurz darauf nach rechts in die Schloßstraße zu wechseln. Auf ihr gelangen wir über die Bergstraße zur Alpenstraße. Nach etwa 200 m auf der Alpenstraße unterqueren wir sie und gelangen so in das Örtchen Willis. Dieses durchschreiten wir

Gut zu wissen

Startpunkt: direkt am Hotel Allgäuer Rosenalp
Einkehrmöglichkeiten*: Café Ponyhof, Enzianhütte
Oberstaufen-Plus-Karte bitte mitnehmen!

* Bitte informieren Sie sich bei uns an der Rezeption über mögliche Ruhetage.

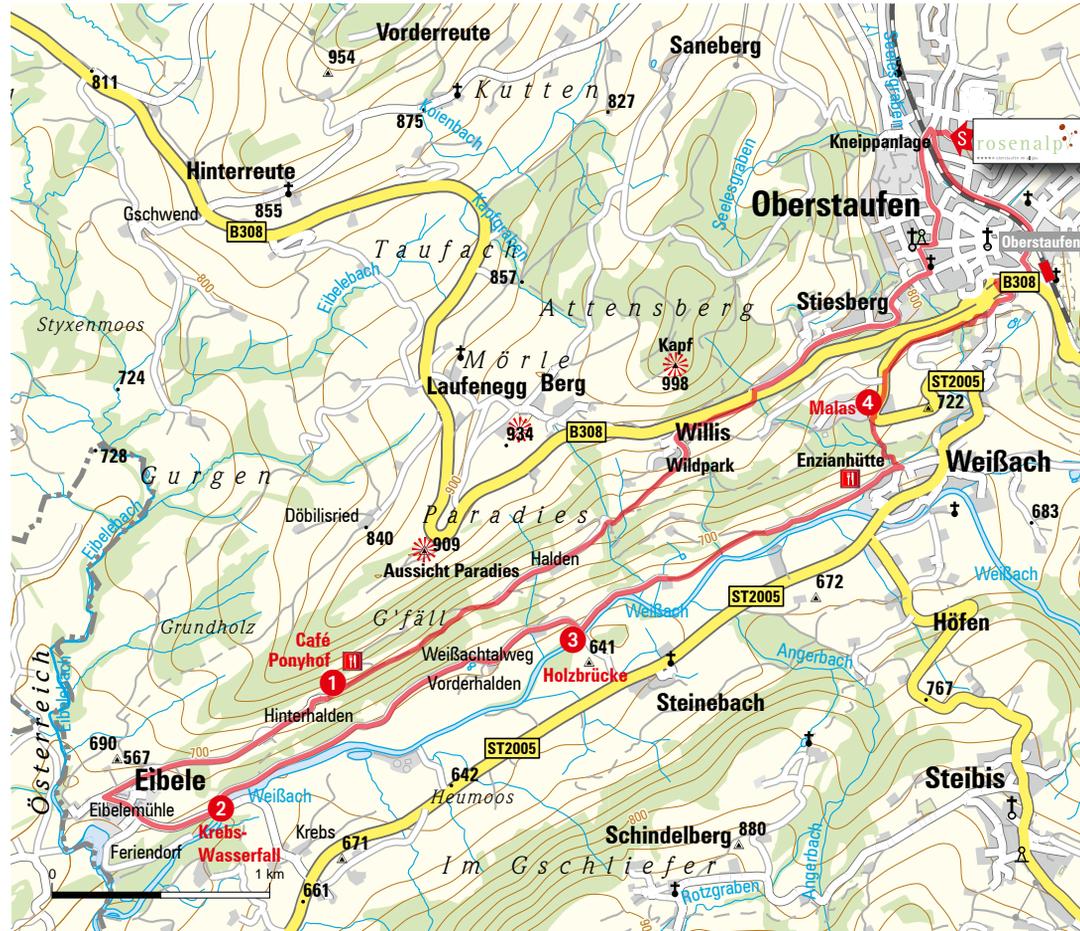
auf der Dorfstraße und kommen über Halden nach Hinterhalden. Dort können wir uns im Café Ponyhof **1** stärken, ehe wir nach Eibele aufbrechen. Die Hälfte der Strecke ist bereits geschafft. An der Eibelestraße wenden wir uns nach links. Geradeaus können wir hier einen Abstecher zu den Eibele-Wasserfällen machen. Der Weg führt nun an die Weißbach heran. Vorbei am Krebs-Wasserfall **2**

Info	
Länge	12,6 km
Höhenmeter	395 ▲
Dauer	4:00 h ⌚
Kondition	☆☆☆☆☆



gelangen wir auf einem Sträßchen nach Vorderhalden. Hinter dem Weiler kommen wir an eine historische Holzbrücke **3**. Direkt davor halten wir uns links und erreichen den Ortseingang von Weißbach. Dort können wir uns entscheiden, ob wir den Weg nach Oberstaufen und über Malas zu Fuß

antreten oder uns vom Linienbus an den Bahnhof in Oberstaufen bringen lassen. Wählen wir die sportliche Variante, wandern wir von Weißbach nach Malas **4**. Weiter folgen wir dem Fußweg, der unterhalb der Straße verläuft. Wir unterqueren die B308 und gelangen über den Bahnhof zurück zum Hotel.





Oberstauen – Kapf – Paradies



Blick vom Kapf hinüber zum Hochgrat.

Diese Wanderung führt uns durch die Ortschaft Berg und über den Kapf zurück nach Oberstauen.

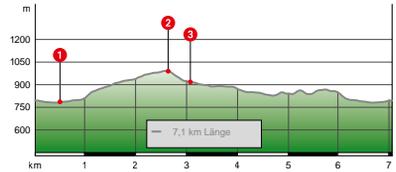
Zu Beginn nehmen wir am Hotel Allgäuer Rosenalp die Treppen in der Kurve der Paul-Rieder-Straße. So kommen wir in die Isnyer Straße und sehen dort bald den Kurpark. Wir halten uns im Park rechts, gehen links am Wirtshaus im Park **1** vorbei und wählen die rechte Abzweigung. Am Ende der Straße befindet sich eine Kneippanlage. Dort gönnen wir unseren Füßen noch vor der Wanderung eine Erfrischung. Mit gut durchbluteten Füßen folgen wir dem Weg „Auf den Kapf“, den wir schon bald rechter Hand

Gut zu wissen

Startpunkt: direkt am Hotel Allgäuer Rosenalp
Einkehrmöglichkeiten*:

Café Paradies, Wirtshaus im Park
* Bitte informieren Sie sich bei uns an der Rezeption über mögliche Ruhetage.

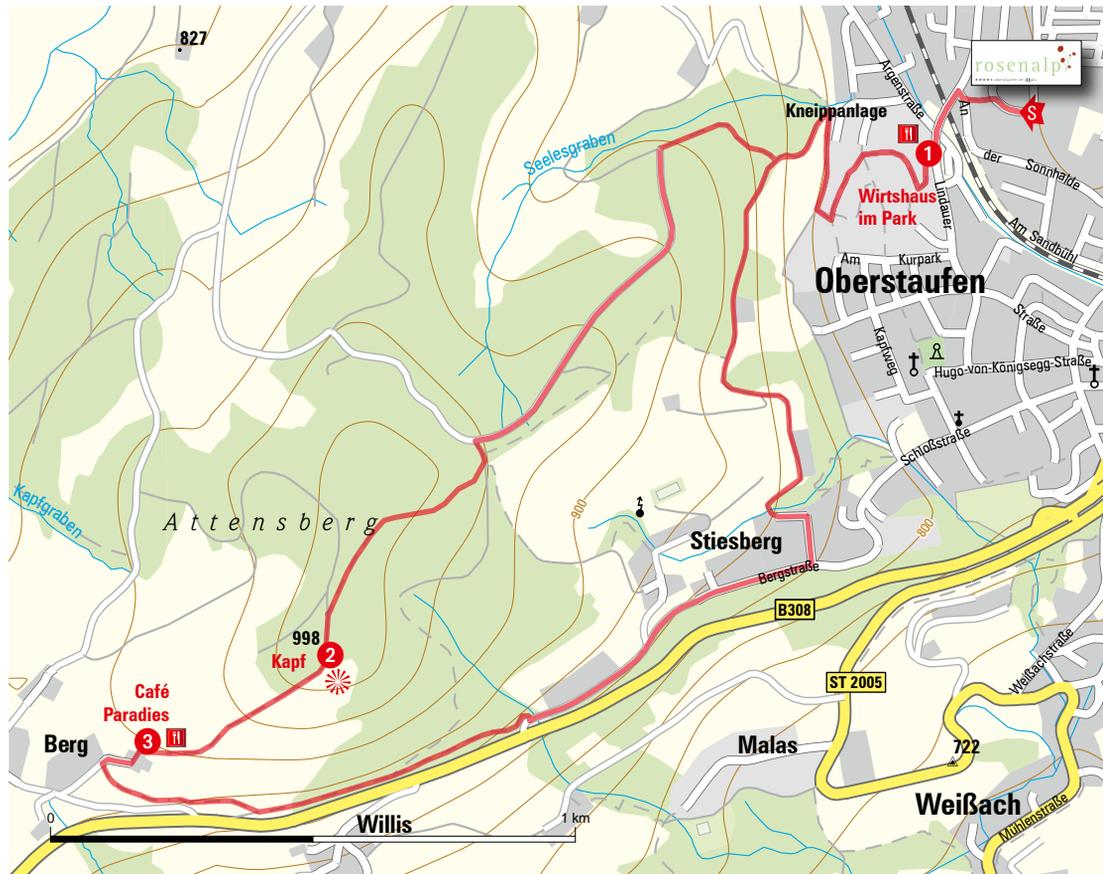
Info	
Länge	7,1 km
Höhenmeter	310 ▲
Dauer	2:30 h ⌚
Kondition	☆☆☆☆☆



wieder verlassen. Nun geht es auf einem wunderschönen Pfad durch den Wald zum Gipfel des 998 m hohen Kapf **2** hinauf, wo wir mit einer herrlichen Aussicht belohnt werden.

Nach der Gipfelrast geht es weiter in die Ortschaft Berg. Dort können wir im Café Paradies **3** einkehren. Dann führt unser Weg weiter bergab und verläuft oberhalb der B308 zurück nach

Oberstauen. Wir erreichen Stiesberg und biegen dort von der Bergstraße nach links ab. Es geht bergan und über einen kleinen Bach hinweg. Auf dem Oberen Panoramaweg wandern wir in nördlicher Richtung weiter, bis wir auf den Weg stoßen, der uns bereits vom Beginn unserer Runde bekannt ist. Auf ihm kehren wir zum Hotel Allgäuer Rosenalp zurück.





Auf dem Kapellenweg

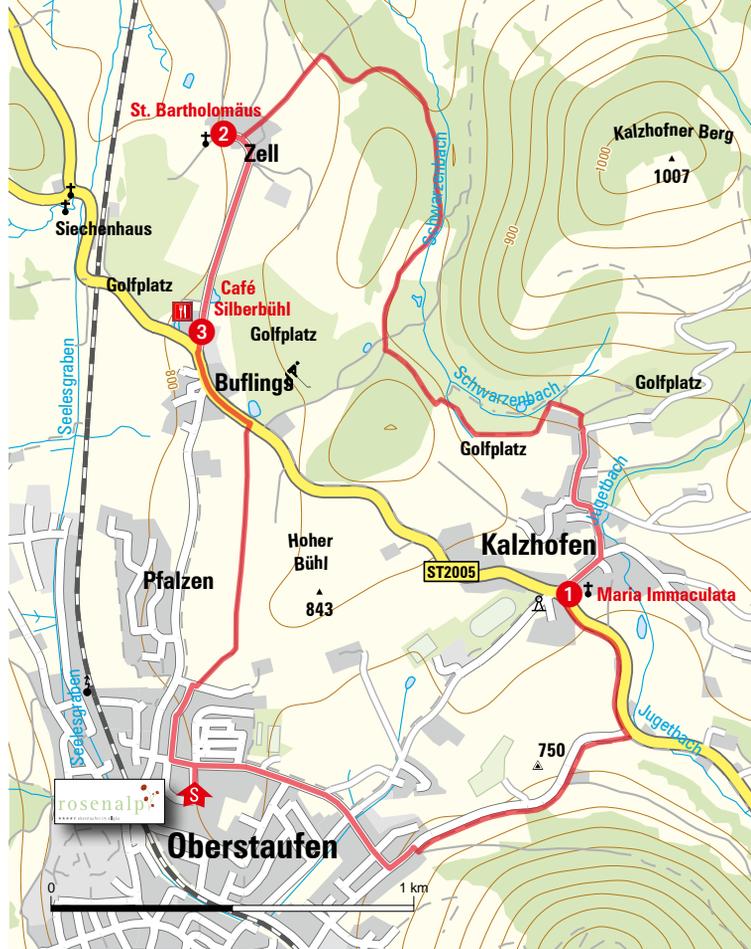


Blick von Buflings auf Oberstaufen.

Die Tour führt uns an der Marienkapelle in Kalzhofen vorbei. Über die Bartholomäuskapelle in Zell geht es anschließend wieder nach Oberstaufen. Teile dieser Strecke verlaufen auf dem Jakobsweg.

Vom Hotel aus laufen wir auf der Straße „Am Lohacker“ hinauf, bis wir die Bürgermeister-Hertlein-Straße erreichen. Dort biegen wir nach rechts ab, überqueren die Kreuzung und erreichen die Immenstädter Straße, der wir nach links folgen. Ein parallel zur Straße verlaufender Fußweg bringt uns zur Klosterstraße. Hier biegen wir in den Weg nach links in Richtung Kalzhofen ein. Im Ort können wir die Kapelle Maria

Immaculata **1** im Kinderheim St. Maria besichtigen. Die Kapelle ist tagsüber von 8 bis 17:30 Uhr geöffnet. Sie wurde in ihrer heutigen Form erst im Jahr 1906 errichtet, nachdem eine dort ansässige Familie ihren gesamten Besitz den Franziskanerinnen von Dillingen überschrieben hatte. Trotzdem birgt die Kirche einige ältere Stücke, die aus bestehenden Kapellen zusammengetragen wurden. Besonders interessant ist für Besucher der Altar, der ursprünglich seit 1710 in der Pfarrkirche Postmünster stand sowie die sitzende Madonna der Pfarrkirche Oberstaufen aus dem 14. Jahrhundert. Die weitere Wanderung führt uns auf der

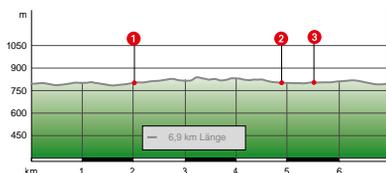


Meeraustraße bergauf, am Hotel „Haubers Gutshof“ vorbei und ins malerische Schwarzenbachtal. Wir queren den Golfplatz und erreichen nach einem kurzen Waldstück das Örtchen Zell mit seiner herrlichen Kapelle St. Bartholomäus **2**. Die Kapelle St. Bartholomäus in Zell ist wesentlich älter als die Kapelle in Kalzhofen und hat ihre Wurzeln bereits im 14. Jahrhundert. Sie hält eine wertvolle Sammlung von Kunstschätzen für die Besucher bereit. Darunter befindet sich unter anderem auch der Hauptaltar des Allgäuer Künstlers Hans Striegel aus dem Jahr 1442.

Der Rückweg führt uns von Zell nach Buflings. Dort können wir uns im Café Silberbühl **3** stärken, ehe wir auf dem Gehweg zurück nach Oberstaufen laufen. Dort folgen wir der Isnyer Straße noch ein Stück, bis wir wieder nach links in die Bürgermeister-Hertlein-Straße abbiegen können. Schon bald erreichen wir wieder das Hotel Allgäuer Rosenalp.

Info

Länge	6,9 km
Höhenmeter	156 ▲
Dauer	2:15 h ⌚
Kondition	☆☆☆☆☆



Gut zu wissen

Startpunkt: direkt am Hotel Allgäuer Rosenalp
Einkheimmöglichkeit*: Café Silberbühl am Golfplatz
 * Bitte informieren Sie sich bei uns an der Rezeption über mögliche Ruhetage.



Erlebniswanderweg Hündle – Schwändle

Auf dem Erlebniswanderweg am Hündle erfahren wir an 22 Stationen Wissenswertes über die Entstehung der Allgäuer Alpen und deren Flora und Fauna.

Wir folgen vom Hotel Allgäuer Rosenalp der Straße „Am Lohacker“ zur Bürgermeister-Hertlein-Straße, in die wir nach rechts einbiegen. Die Straße geht bald in die Bürgermeister-Wucherer-Straße über. An der nächsten Kreuzung halten wir uns links. Hinter den letzten Häusern biegen wir in den nach Hinterstaufer führenden Kiesweg ein. Durch schattige Wälder wandern wir im Uhrzeigersinn um den Staufner Berg herum. Hinter einer Linkskurve geht es in Hinterstaufer geradeaus. Wir überqueren die Bahnstrecke und halten uns hinter den Gleisen sofort links. An der nächsten Straßengabelung wählen wir die rechte Alternative, die uns mittels einer Unterführung auf die gegenüberliegende Seite der B308 bringt. Über den rechts von uns liegenden Parkplatz erreichen wir die Talstation der Hündle-Bahn. Wer die Tour verkürzen möchte, hat hier die Möglichkeit, den Aufstieg

zur Bergstation mit der Sesselbahn zurückzulegen. Andernfalls gehen wir am Seilbahngebäude vorbei und wandern zur Hündle-Bergstation.

An der Berggaststätte Hündle **1** beginnt der Hündle-Panorama-Erlebnisweg. Zunächst geht es zur Oberen Hündle-Alpe **2**. An der Sennalpe erfahren wir Wissenswertes über die Käseherstellung. Im Anschluss wandern wir zur Hochsiedel-Alpe **3**. An der Verzweigung südlich der Alpe wählen wir den linken Weg, der uns zur Schwand-Alpe **4** bringt. Anschließend wandern wir nach Westen. An der Kreuzung, an der es links zur Hündle-Bergstation geht, halten wir uns rechts und laufen zurück zur Talstation der Hündle-Bahn. Nun nehmen wir den Bus nach Oberstaufer oder kehren zu Fuß über Hinterstaufer zum Hotel zurück.

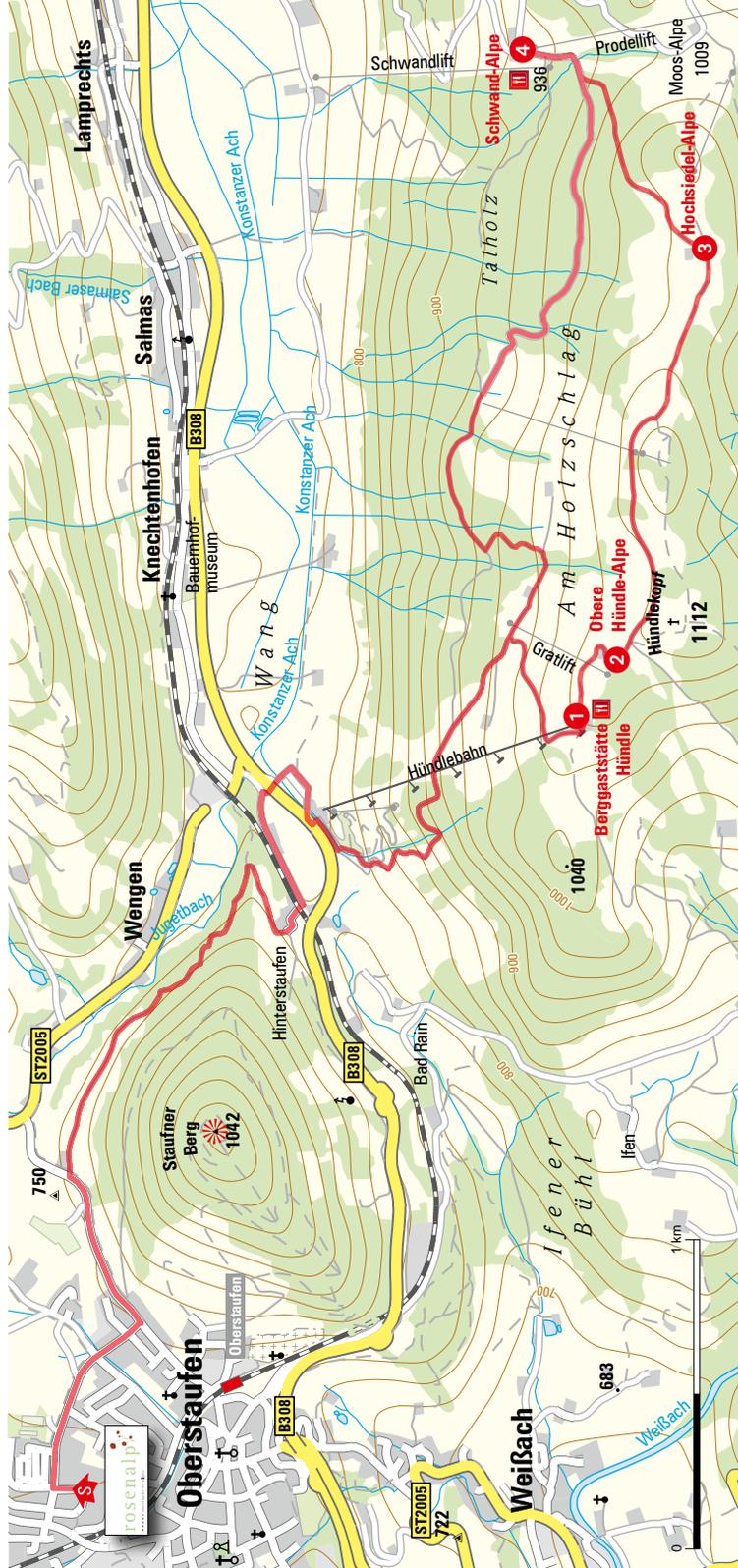
Gut zu wissen

Startpunkt: direkt am Hotel Allgäuer Rosenalp
Einkehrmöglichkeiten: Berggaststätte Hündle, Schwand-Alpe
Oberstaufer-Plus-Karte bitte mitnehmen!

* Bitte informieren Sie sich bei uns an der Rezeption über mögliche Ruhetage.

Info

Länge	16,2 km
Höhenmeter	684 ▲
Dauer	5:15 h ⌚
Kondition	★★★★★





Alpseeblick- Höhenwanderung

Auf dieser Kammwanderung entdecken wir den Höhenzug nördlich des Großen Alpsees.

Vom Hotel Allgäuer Rosenalp gehen wir kurz auf der Straße „Am Lohacker“ in nördliche Richtung, bis wir die Bürgermeister-Hertlein-Straße erreichen. Hier halten wir uns rechts. An der Kreuzung biegen wir links in die Kalzhofer Straße ein und wandern in den Ort Kalzhofen hinein. Wir passieren die rechts von uns stehende Marienkapelle 1, überqueren geradeaus die Ortsstraße und wählen am nördlichen Ortsende den neben dem Golfplatz bergauf führenden Alpweg zur Oberen Gsäng-Alpe. Dort folgen wir einem Wiesenpfad bergauf. An der nächsten Verzweigung biegen wir rechts ab und ersteigen die Muttener Höhe. Von der 1118 m hohen Kalzhöfener Höhe wandern wir bergab zu einer Asphaltstraße. Auf dieser orientieren wir uns links, bis wir eine scharfe Linkskurve erreichen. Hier folgen wir zunächst dem Schotterweg geradeaus in den Wald und biegen dann rechts ab. Der Pfad führt uns zur Hirnbein-Alpe 2.

An der Alpe geht es weiter zur 1254 m hohen Salmaser Höhe 3 und zur Thaler Höhe 4. Hier können wir die herrliche Aussicht auf den unter uns liegenden Alpsee, auf die Grünenregion sowie auf die mächtige Gebirgskette der Allgäuer Alpen im Süden genießen. Vom Aussichtspunkt geht es nach Norden bergab zur Pffarralpe. Wir stoßen auf einen Schotterweg, auf dem wir uns rechts halten. An der nächsten Gabelung wählen wir den rechten Weg zur Siedel-Alpe 5. Hinter der Alm wandern wir bergab. Von Zaumberg geht es zum Großen Alpsee 6 hinab. Dort folgen wir der Seepromenade nach Bühl. Nach einer Pause geht es mit dem Bus nach Oberstauen zurück. Es ist ratsam, sich vor der Tour über den Busfahrplan zu informieren.

Gut zu wissen

Startpunkt: direkt am Hotel Allgäuer Rosenalp
Einkehrmöglichkeiten*: Hirnbein-Alpe, Siedel-Alpe, Strandbad Hauser
Oberstauen-Plus-Karte bitte mitnehmen!

* Bitte informieren Sie sich bei uns an der Rezeption über mögliche Ruhetage.

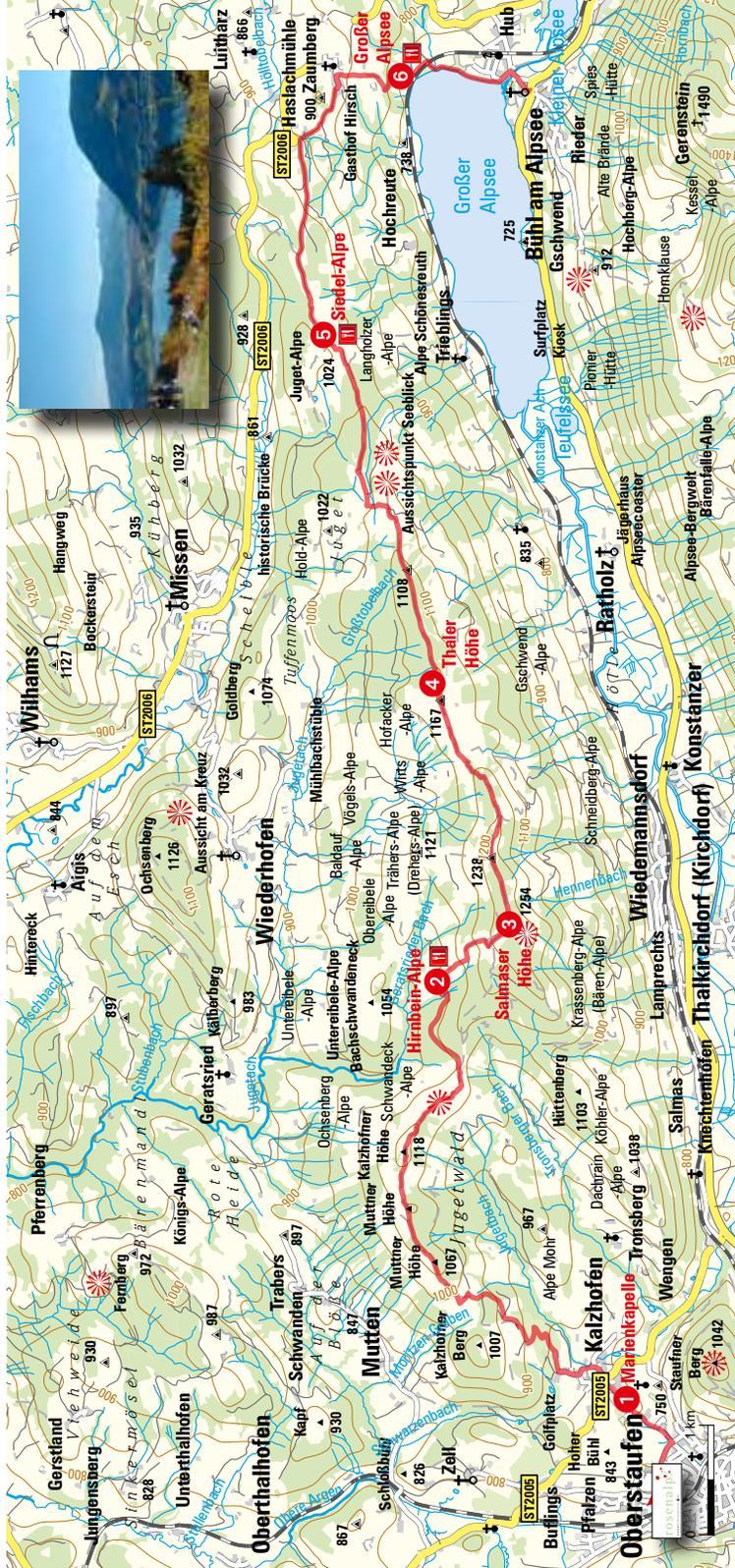
Info

Länge 19,5 km

Höhenmeter 711 766

Dauer 6:30 h

Kondition





Nagelfluh-Gratwanderung

Auf dieser anspruchsvollen Gratwanderung überschreiten wir die reizvolle Nagelfluhkette.

Mit Ihrer Gästekarte Oberstaufen Plus fahren Sie kostenlos mit dem Bus zur Hochgrat-Talstation. Zu Beginn der Tour schweben wir mit der Hochgratbahn zur Bergstation. Dort halten wir uns links und folgen dem steinigen Weg auf den Hochgrat **1**. Der 1833 m hohe Gipfel des Hochgrat stellt die höchste Erhebung der Nagelfluhkette dar und bietet uns ein grandioses Panorama. Um zum Rindalphorn **2** zu gelangen, wandern wir über einen Grat zum nahen Kreuz. Im Abstieg kehren wir zur Wegkreuzung zurück. Hier halten wir uns links und wandern hinab in die Gündlesscharte. Dann steigen wir zum Gipfel des Gündleskopfes (1748 m) auf. Weiter geht es auf den Buralpkopf **3** und zum Sedererstuiben. Von hier wandern wir anschließend gemächlich hinüber zum abgerundeten Gipfel des Stuiben **4** (1749 m). Vom Stuiben folgen wir nun dem stellenweise versicherten Weg in Richtung Steineberg. Noch einmal passieren wir eine anspruchsvolle Stelle, die wir

mit Hilfe einiger Drahtseile überwinden. Trittsicherheit ist hier verlangt. Auf einem leicht abfallenden Pfad rechts der markanten Gratabträge wandern wir weiter zum Steineberg **5**. Nach einer Rast folgen wir dem Weg in Richtung Mittagbahn. Mutige können für den Abstieg die 15 m lange Leiter wählen, die vom Gipfel direkt in die Tiefe führt. An einer Verzweigung halten wir uns geradeaus und laufen zum Bärenkopf hinauf. Von dort geht es weiter zur Bergstation der Mittagbahn. Nach der Einkehr in der Gaststätte Gipfelwirt bringt uns die Bahn hinab nach Immenstadt. Mit dem Zug geht es zurück nach Oberstaufen. Dort verkehrt ein Bus zur Hochgratbahn.

Gut zu wissen

Startpunkt: Bergstation der Hochgratbahn

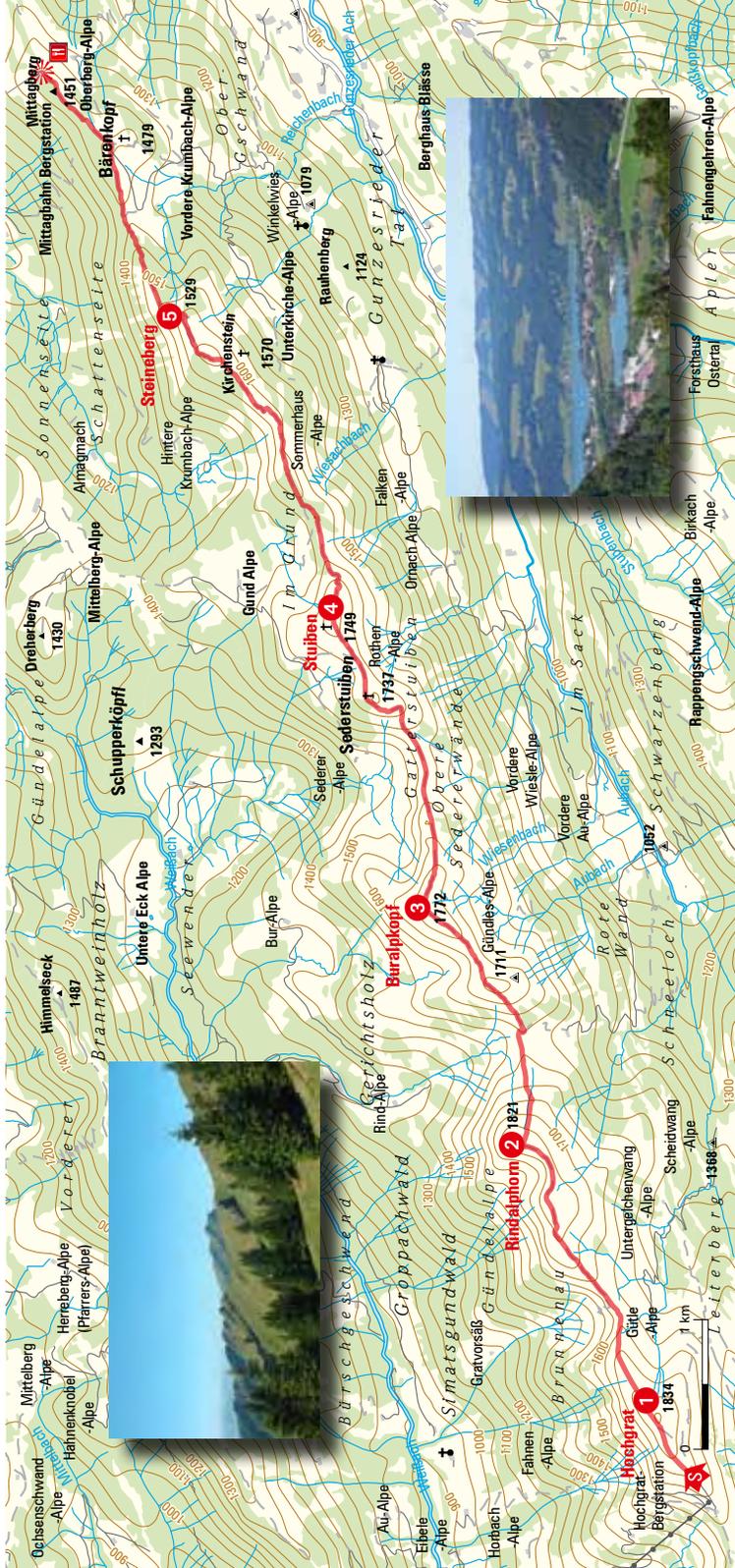
Hinweis: Eine Einkehr ist erst am Ende der Tour in der Gaststätte Gipfelwirt* möglich. Daher empfiehlt es sich, eine Brotzeit dabei zu haben.

Oberstaufen-Plus-Karte bitte mitnehmen!

* Bitte informieren Sie sich bei uns an der Rezeption über mögliche Ruhetage.

Info

Länge	13,6 km
Höhenmeter	974 1240
Dauer	7:00 h
Kondition	★★★★☆





Von Steibis zu den Buchenegger Wasserfällen



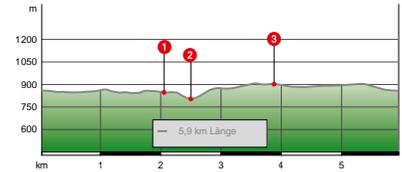
Imposant: Steinformationen an den Buchenegger Wasserfällen.

Die Wanderung verläuft von Steibis zu den Buchenegger Wasserfällen. Hier stürzen die Wassermassen teilweise bis zu 18 m in die Tiefe und laden im Sommer mit 18° C kühlem Wasser zum Baden ein.

Mit der Gästekarte Oberstaufen Plus fahren Sie kostenlos mit dem Bus nach Steibis. Wir starten an der Sennerei in der Ortsmitte von Steibis. An der Sennerei biegen wir in den Achrain ein, der uns unmittelbar auf den Christl-Cranz-Weg bringt. Auf diesem Weg passieren wir eine große Wiese. Nachdem wir ein weiteres kurzes Waldstück hinter uns gelassen haben, biegen wir an der nächsten Abzweigung nach links ab. Vor uns liegt nun die Alpe Neugreuth 1. Dort können wir eine Pause einlegen, bevor wir weiter zu den Buchenegger Wasserfällen 2 aufbrechen. Dort bietet sich uns ein imposantes

Bild, denn das Wasser stürzt teilweise bis zu 18 m in die Tiefe und im Hochsommer lädt das

Info	
Länge	5,9 km
Höhenmeter	187
Dauer	2:00 h
Kondition	☆☆☆☆☆



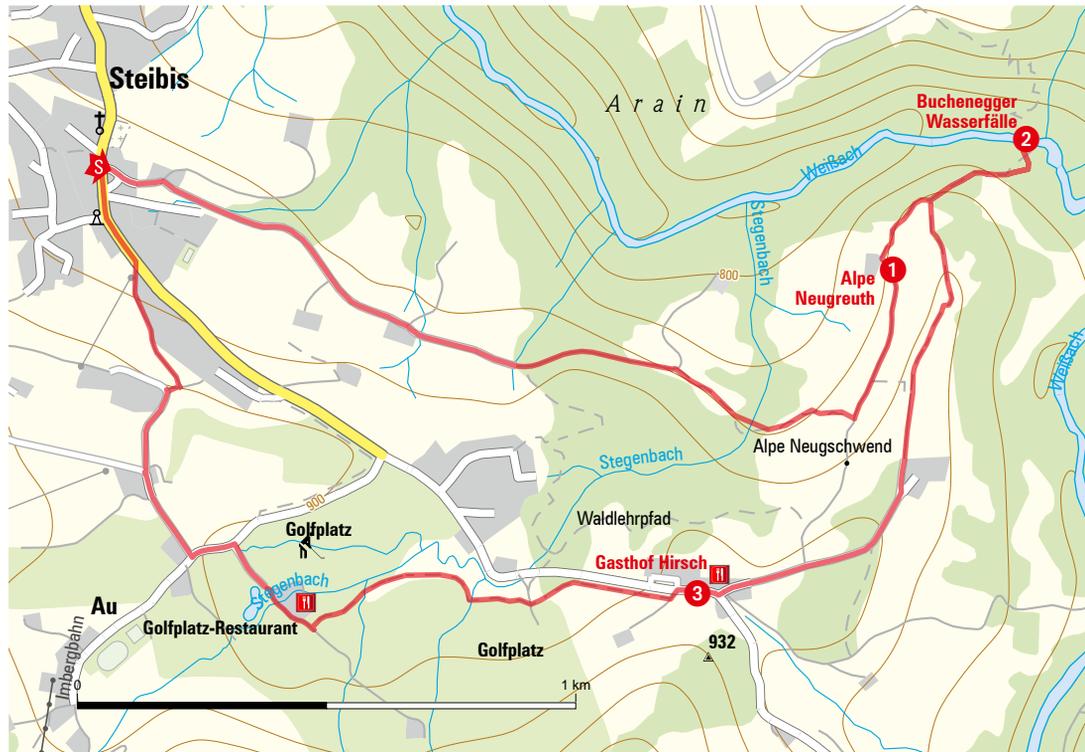
kühle Nass auch zum Baden ein. Wir machen uns auf den Rückweg auf den „Giebel“, bis wir den Gasthof Hirsch 3 erreichen. Auf Höhe des Gasthofes biegen wir in den Wanderpfad nach links ein, der anfänglich noch parallel zum Hauptweg verläuft. Nach ca. 500 m beschreibt unser Wanderweg eine langgezogene Linkskurve, durchquert den Golfplatz und mündet in die Straße „In der Au“. Wir passieren den Bauernhof zu unserer Rechten und gelangen an eine T-Kreuzung. Für unseren Heimweg, schlagen wir die linke

Richtung ein und nehmen dann die rechte Abzweigung. Auf dieser Straße gelangen wir nun automatisch zurück nach Steibis, wo wir mit dem Bus zurück zum Bahnhof Oberstaufen fahren.

Gut zu wissen

Startpunkt: Sennerei in Steibis
Einkehrmöglichkeiten*: Alpe Neugreuth, Gasthof Hirsch, Golfplatz-Restaurant
Oberstaufen-Plus-Karte bitte mitnehmen!

* Bitte informieren Sie sich bei uns an der Rezeption über mögliche Ruhetage.





Steibis-Fluh-Kojen

Auf dieser Rundwanderung entdecken wir das Wandergebiet oberhalb von Steibis mit seinen Hochmooren und den bewirtschafteten Hütten und Alpen.

Mit Ihrer Gästekarte Oberstauen Plus fahren Sie kostenlos mit dem Bus nach Steibis. Wir beginnen in der Ortsmitte von Steibis und gehen zunächst auf der Dorfstraße in Richtung Imbergbahn. Vor dem Alpengasthof St. Ullrich wählen wir den rechts abzweigenden Güterweg. Wenig später treffen wir auf ein Asphaltsträßchen. Hier halten wir uns rechts und bei nächster Gelegenheit links und gelangen so zur Talstation der Imbergbahn. Wer die Tour verkürzen möchte, kann hier die Bahn für den Aufstieg nutzen. Andernfalls wandern wir hinter dem Café Auwinkel über die Imberg-Alpe **1** zum Imberghaus. Vom Imberghaus **2** (1218 m), das sich neben der Bergstation der Imbergbahn befindet, wandern wir auf einem Alpweg in Richtung Berggasthof Hochbühl zu einer Wegkreuzung. Wir überqueren diese und folgen

dem halblinks abzweigenden Alperlebnisweg, der sich am Hang entlang über die Alpe Häuslers Gschwend zur Alpe Glutschwanden zieht. Vor der Alpe genießen wir einen wunderschönen Blick zur Nagelfluhkette. Im weiteren Verlauf wandern wir geradeaus weiter zur Moos-Alpe **3**, die ebenfalls eine Sonnenterrasse besitzt. Von hier geht es geradeaus auf den 1300 m hohen

Info	
Länge	16,0 km
Höhenmeter	719 ▲
Dauer	6:15 h ⌚
Kondition	★★★★☆



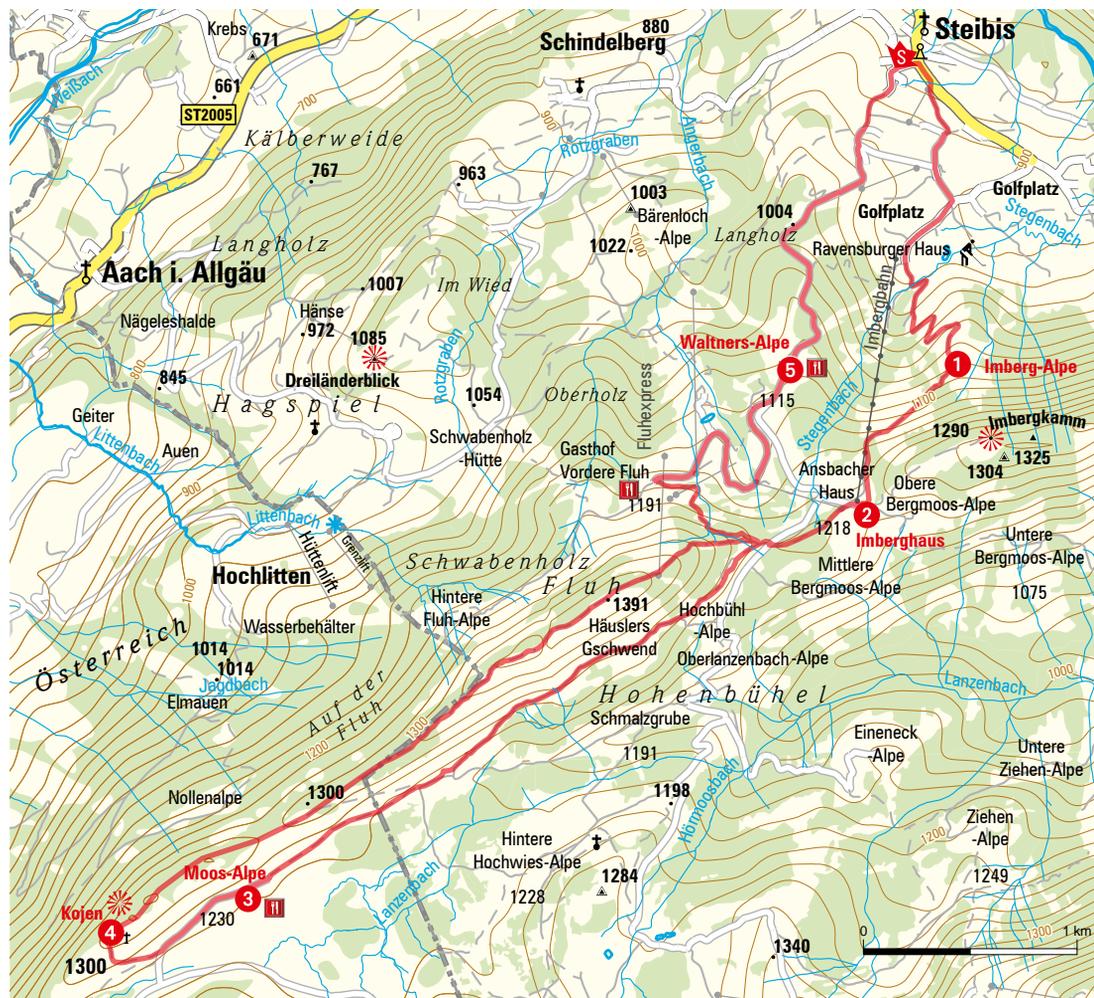
Gipfel des Kojen **4**, wo sich uns eine herrliche Aussicht bietet. In nordöstlicher Richtung wandern wir vom Kojen, dem Bergkamm folgend, über das Steinerne Tor zur knapp 1400 m hohen Fluh. Am Gipfel wählen wir den Weg geradeaus bergab. An der nächs-

ten Wegverzweigung halten wir uns links. Vom Gasthof Vordere Fluh wandern wir auf dem Alpweg gemütlich bergab zur Waltners-Alpe **5**. Hier können wir noch einmal einkehren, bevor wir zum Ausgangspunkt unserer Tour in Steibis zurückkehren.

Gut zu wissen

Startpunkt: Ortsmitte von Steibis
Einkehrmöglichkeiten*: Café Auwinkel, Berggasthof Hochbühl, Alpe Glutschwanden, Moos-Alpe, Gasthof Vordere Fluh, Waltners-Alpe
Oberstauen-Plus-Karte bitte mitnehmen!

* Bitte informieren Sie sich bei uns an der Rezeption über mögliche Ruhetage.





Steibis – Schindelberg – Hagspiel

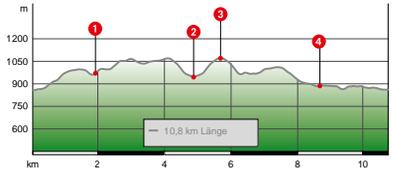


Nach der Tour: Erhsame und wohlthuende Massagen in der Allgäuer Rosenalp!

Die Wanderung verläuft von Steibis über die Bärenloch-Alpe nach Hagspiel und über Schindelberg zurück.

Von Oberstaufer geht es mit dem Auto oder dem Bus nach Steibis. Mit der Karte Oberstaufer Plus ist die Busfahrt kostenlos. Wir biegen bei der Bergkäserei Steibis in der Ortsmitte ab und wenden uns an der nächsten Kreuzung nach links. Bald führt uns ein Pfad rechts den Berg hinauf zur

Info	
Länge	10,8 km
Höhenmeter	523 ▲
Dauer	4:30 h ⌚
Kondition	☆☆☆☆☆



Bärenloch-Alpe ❶. Ein Aufstieg bringt uns zu einem Fahrweg. Wir halten uns links und sofort wieder rechts und erreichen den Aussichtspunkt Dreiländerblick ❷. Anschließend geht es hinab nach Hagspiel, wo wir im Gasthof Dreiländerblick einkehren können. Nach einem kurzen Abstecher zur Bruder-Klaus-Kapelle ❸ wandern wir am Hang entlang nach

Schindelberg. Gegenüber des Wirtshaus Starennest ❹ verläuft der Fußweg zurück nach Steibis.

Gut zu wissen

Startpunkt: Bergkäserei Steibis
Einkehrmöglichkeiten*: Gasthof Dreiländerblick, Wirtshaus Starennest

Oberstaufer-Plus-Karte bitte mitnehmen!

* Bitte informieren Sie sich bei uns an der Rezeption über mögliche Ruhetage.





Premiumwanderweg Luftiger Grat



Am Hochgrat-Gipfelkreuz.

Auf aussichtsreichen Pfaden wandern wir von der Bergstation der Imbergbahn zur Bergstation der Hochgratbahn und überschreiten dabei drei Gipfel.

Von Oberstaufen geht es mit dem Auto oder dem Bus nach Steibis. Mit der Karte Oberstaufen Plus sind die Fahrten mit dem Bus und mit den Bergbahnen kostenlos. Zu Beginn der Wanderung bringt uns die Imbergbahn bequem hinauf auf 1218 m in das Wandergebiet Hochhäderich-Falken-Imberg-Hochgrat. An der Bergstation halten wir uns links und wandern über die Obere Bergmoos-Alpe zur Remmeleck-Alpe 1. Hier steigen wir rechts hinab zum Lanzenbach. Auf der anderen Seite geht es am Gegenhang empor. Wir treffen nun auf eine Wegkreuzung, an der wir uns halblinks halten.

Schließlich erreichen wir ein quer verlaufendes Schottersträßchen, in das wir nach rechts einbiegen. Bei nächster Gelegenheit verlassen wir dieses nach links

und passieren den Berggasthof Obere Stieg-Alpe. Von hier geht es weiter zur Falkenhütte 2. Wir folgen dem Pfad in Richtung Hochgrat/Staufnerhaus und steigen zum Bergkamm auf, der sich als Nagelfluhkette vom Gipfel des Hochhäderich im Westen zum Mittagberg im Osten erstreckt. Am Grat laden das Aussichtsplateau „Dreiländer-Blick“ mit herrlichem Panorama bis zu den Schweizer Alpen und ein Naturerlebnispfad zur nächsten Verschnaufpause ein. Im weiteren Verlauf ist die Orientierung einfach. Wir bleiben stets

Info	
Länge	10,0 km
Höhenmeter	964
Dauer	5:00 h
Kondition	☆☆☆☆☆



auf dem Wanderweg, der dem Kammverlauf zur Bergstation der Hochgratbahn folgt. Zunächst überschreiten wir den 1639 m hohen Eineguntkopf 3. Ein Ab- und Wiederaufstieg bringt uns auf den drei Meter niedrigeren Hohenfluhalpkopf. Der dritte Gipfel, den wir überschreiten, ist der 1663 m hohe Seelekopf 4. Nach knapp fünf Stunden Gehzeit erreichen wir schließlich den Endpunkt unserer Wanderung, die Bergstation der Hochgratbahn. Die Bahn bringt uns ins Tal. Die

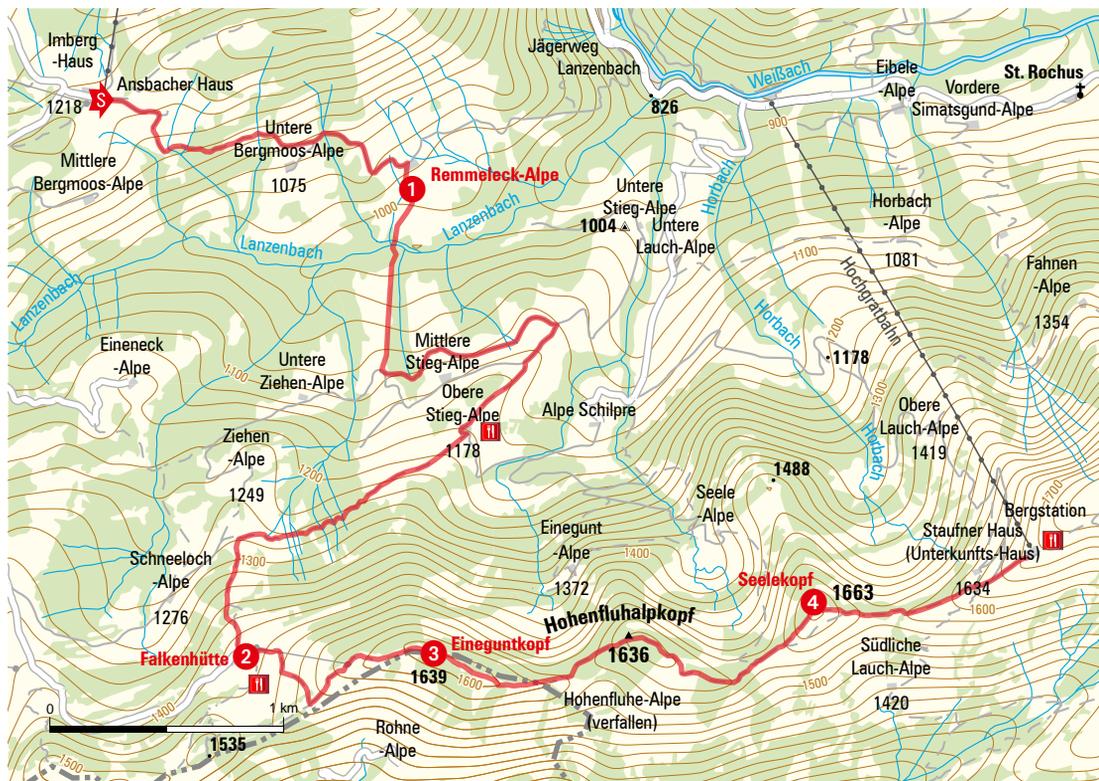
Rückkehr von der Talstation zum Ausgangspunkt erfolgt mit dem Bus. Wer vor der Talfahrt noch einkehren möchte, dem sei das Staufnerhaus empfohlen.

Gut zu wissen

Startpunkt: Bergstation der Imbergbahn

Einkehrmöglichkeiten*: Berggasthof Obere Stieg-Alpe, Staufnerhaus, Falkenhütte
Oberstaufen-Plus-Karte bitte mitnehmen!

* Bitte informieren Sie sich bei uns an der Rezeption über mögliche Ruhetage.





Premiumwanderweg Wildes Wasser



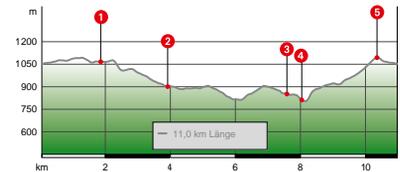
Nach dem wilden Wasser lockt bei uns im Pool das „milde Wasser“.

Auf diesem Rundwanderweg entdecken wir das Naturspektakel der Buchenegger Wasserfälle im Naturpark Nagelfluhette.

Von Oberstaufen geht es mit dem Auto oder dem Bus zur Talstation der Hündlebahn. Mit der Karte Oberstaufen Plus ist die Bus- sowie die Liftfahrt für Sie kostenlos. Startpunkt ist die Bergstation der Hündlebahn. Dort halten wir uns links und wandern an der Hündle-Alpe vorbei zur Hochsiedel-Alpe ①. Entlang des „Hohen Teufels“ führt unser Weg bis kurz vor die Moos-Alpe hinab. An der Wegverzweigung westlich der Moos-Alpe halten wir uns rechts und gelangen so zur

Sennalpe Sonnhalde ②. Dahinter geht es weiter zur Weißbach, die wir auf dem Tarzansteg überque-

Info	
Länge	11,0 km
Höhenmeter	523 ▲
Dauer	4:00 h ⌚
Kondition	☆☆☆☆☆



ren. Ein anstrengender Gegenanstieg bringt uns auf eine Anhöhe. Hier halten wir uns bei nächster Gelegenheit rechts und kommen zur Alpe Neugreuth ③. Nun geht es hinab zu den Buchenegger Wasserfällen ④. Über Felsstufen stürzen die Wassermassen in die Tiefe. Der untere der beiden Wasserfälle ist 18 m hoch und gut zugänglich. Nach der Besichtigung dieses Naturschauspiels

erwartet uns ein anstrengender Aufstieg. Wir treffen auf einen Fahrweg, dem wir nach rechts folgen. An einer Wegverzweigung etwa 500 m weiter halten wir uns links bergauf und steigen zum 1111 m hohen Gipfel des Hündlekopfes ⑤ an. Am höchsten Punkt genießen wir das herrliche Panorama, bevor wir über die Hündle-Alpe zur Bergstation der Hündlebahn zurückkehren.



Gut zu wissen

Startpunkt: Bergstation der Hündlebahn
Einkehrmöglichkeiten*: Hochsiedel-Alpe, Sennalpe Sonnhalde, Alpe Neugreuth, Hündle-Alpe, Bärenschwand-Alpe
Oberstaufen-Plus-Karte bitte mitnehmen!

* Bitte informieren Sie sich bei uns an der Rezeption über mögliche Ruhetage.

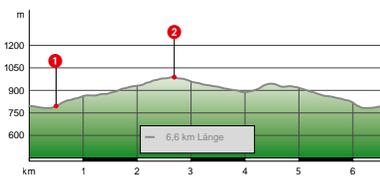


Kapfrunde für Walker



Wer nach der Kapfrunde noch nicht genug hat: Willkommen im Fitnessbereich!

Info	
Länge	6,6 km
Höhenmeter	297 ▲
Dauer	2:15 h ⌚
Kondition	★☆☆☆☆



folgenden 1,3 km windet sich der Pfad an den Hängen entlang und führt über den Seeslesgraben. Bei der nächsten Gabelung nehmen wir die linke Abzweigung und biegen kurz danach rechts ab. Anschließend geht es durch den Wald zur nächsten Abzweigung. Hier halten wir uns links und folgen dem Wanderpfad zur 998 m hohen Anhöhe des **Kapfs 2**. Vom Gipfel kehren wir zum letzten Abzweig zurück. Links haltend geht

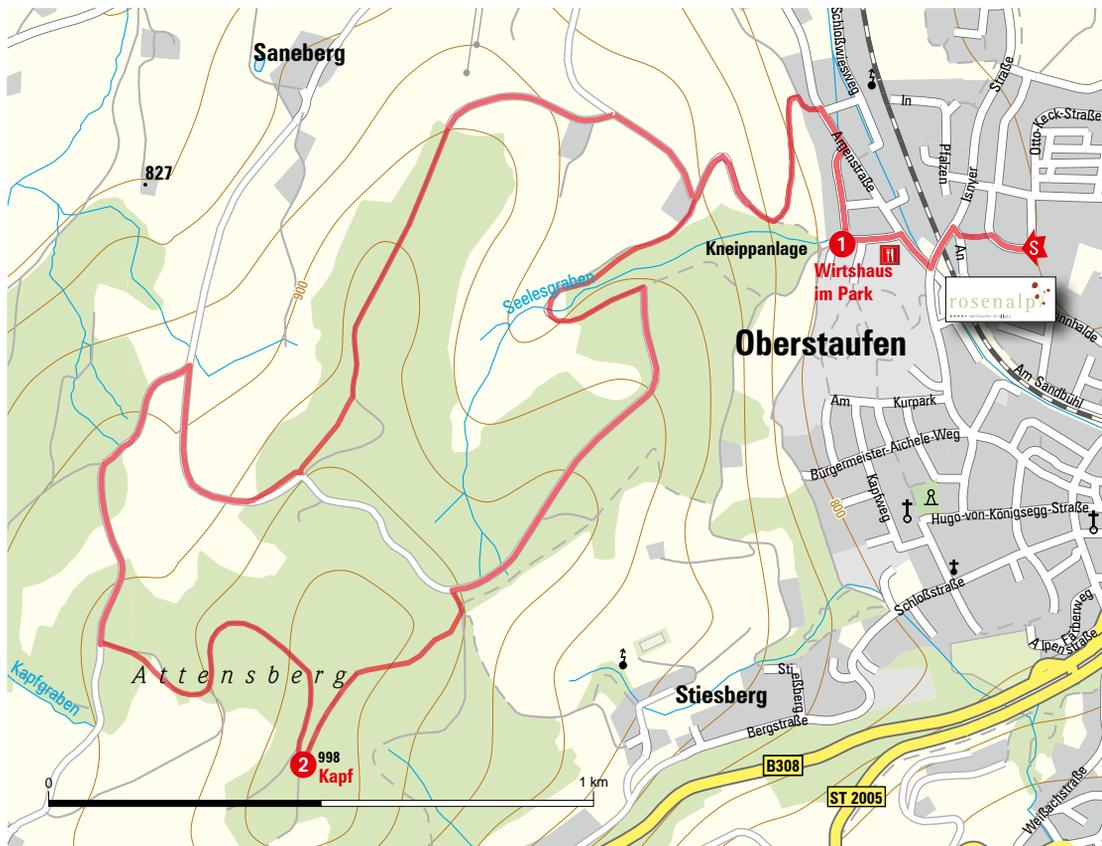
Gut zu wissen

Startpunkt: direkt am Hotel Allgäuer Rosenalp

es im weiteren Verlauf durch das Waldstück auf der Nordseite des Kapfs. Schließlich erreichen wir einen Bauernhof und sehen vor uns das Gehöft, das wir bereits zu Beginn der Runde passiert haben. Von dort gehen wir zurück zum Hotel Allgäuer Rosenalp.

Die 6,6 km lange Runde um den 998 m hohen Kapf bringt uns zu den lohnendsten Aussichtspunkten Oberstaufens. Einfach der Runde Nr. 1 folgen!

Am Hotel Allgäuer Rosenalp folgen wir den Treppen rechts zur Isnyer Straße. Dort sehen wir bereits den Kurpark und das zugehörige Wirtshaus im Park, zu dem wir uns unmittelbar begeben. Wir gehen rechts am Wirtshaus am Park **1** vorbei. Hier befindet sich auch eine Tafel mit allen Nordic-Walking-Runden. Wir halten uns kurz vor der links abzweigenden Argenstraße rechts. Anschließend überqueren wir den kleinen Steinachbach und folgen dem Weg entlang des Waldrandes in Richtung Sinswang. Unser Weg beschreibt eine Linkskurve und führt an einem Gehöft zu unserer Rechten vorbei und durch den Wald in Richtung Kapf. Auf den



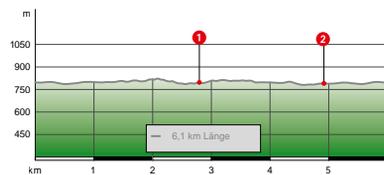


Staufen-Walkingrunde



Wir nehmen bei der Walking-Runde die eine oder andere Anhöhe in Angriff.

Info	
Länge	6,1 km
Höhenmeter	174 ▲
Dauer	1:15 h ⌚
Kondition	★☆☆☆☆



schließlich den Weiler Hinterstauften 1. Hier haben wir die Möglichkeit, einen Abstecher auf das Hündle, zur Miniwelt Oberstauften oder auch nach Thalkirchdorf zu machen. Parallel zur Bundesstraße B308 setzen wir anschließend unseren Weg fort und genießen immer wieder die Aussicht auf das Hündle und bei guter Fernsicht

sogar auf den Schweizer Säntis. Um zurück zum Hotel zu gelangen, gehen wir am Ende des Rundweges um den Staufner Berg links der Bahnleise zum Bahnhof 2. Dort folgen wir der Immenstädter Straße und der Bürgermeister-Hertlein-Straße und kehren zurück zum Hotel Allgäuer Rosenalp.

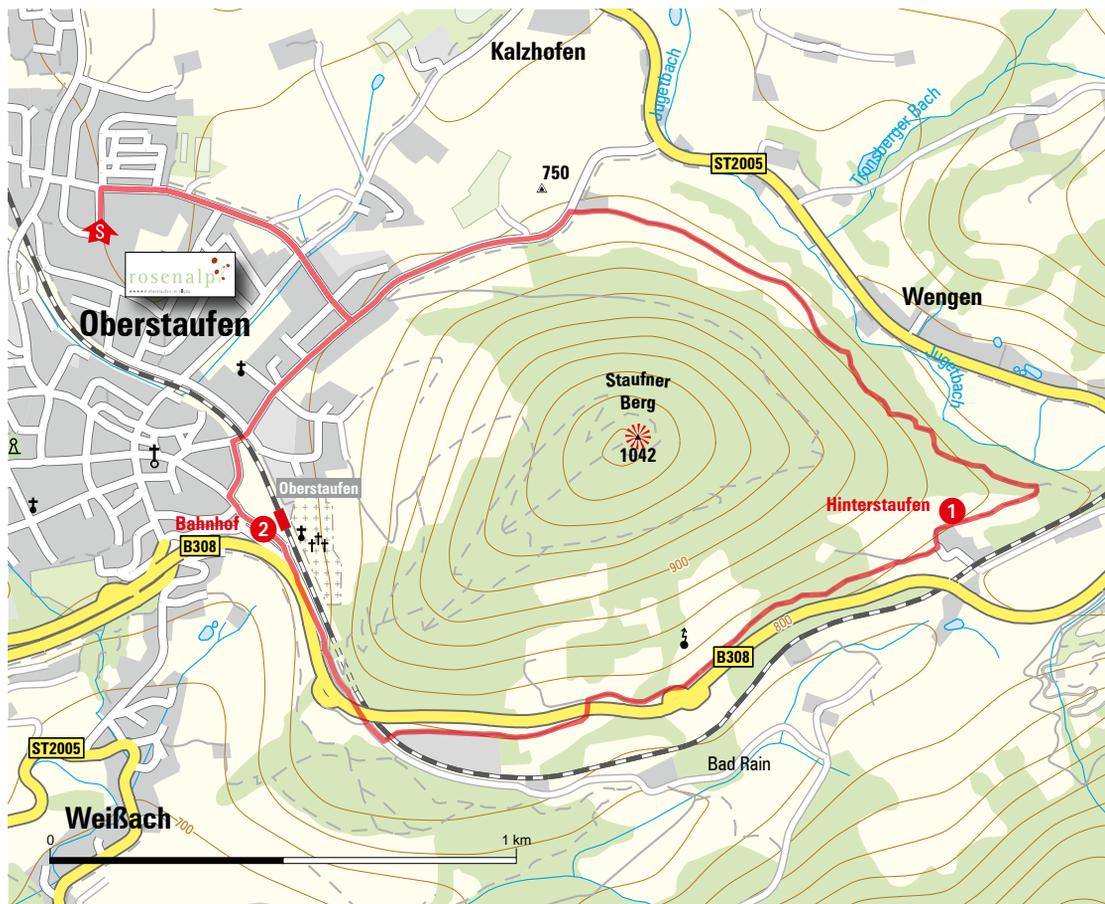
Die 4,5 km lange Tour führt uns einmal komplett um den 1042 m hohen Staufner Berg herum und bietet einige tolle Aussichtspunkte. Unterwegs haben Bewegungshungrige noch die Möglichkeit, die Tour über Thalkirchdorf oder die Hündlebahn zu erweitern.

Wir starten unsere Runde um den 1042 m hohen Staufner Berg, dem Hausberg von Oberstauften, indem wir uns am Hotel nach Norden wenden. So erreichen wir die Bürgermeister-Hertlein-Straße, in die wir rechts einbiegen und direkt auf die Immenstädter Straße gelangen.

Dort führt uns ein Fußweg in Richtung Wengen nach rechts. Wir bleiben auf dem Weg „Um den Staufen“ und passieren

Gut zu wissen

Startpunkt: direkt am Hotel Allgäuer Rosenalp





Walken in Zell & Buflings



Wir durchlaufen die sanften Höhenzüge rund um Oberstauen.

Die knapp 7 km lange Nordic-Walking-Tour führt uns nach Kalzhofen, wo wir am Golfplatz vorbei nach Zell wandern. Anschließend setzen wir unseren Weg nach Buflings fort, um nach der Einkehr im Café Silberbühl nach Oberstauen zurückzukehren.

Wir starten am Hotel Allgäuer Rosenalp und gehen den „Lohacker“ entlang, zur Bürgermeister-Hertlein-Straße. Wir biegen rechts ein. Die Kalzhofer Straße

bringt uns nach Kalzhofen 1. Wir durchqueren geradeaus den Ort und wählen an der Verzweigung der Meerau-Straße die linke Variante. Bei Haubers Gutshof nehmen wir den Weg, der am Haus zu unserer Linken vorbeiführt. Hinter dem Golfplatz 2 halten wir uns rechts, so dass wir den Wald im Norden erreichen. Der Weg beschreibt nun eine längere Linkskurve, führt wieder aus dem Wald hinaus und direkt nach Zell. Am Ortsausgang nehmen wir die linke Abzweigung und wandern geradewegs nach Buflings. Dort können wir im Café Silberbühl 3 einkehren und uns anschließend frisch gestärkt

Gut zu wissen

Startpunkt: direkt am Hotel Allgäuer Rosenalp

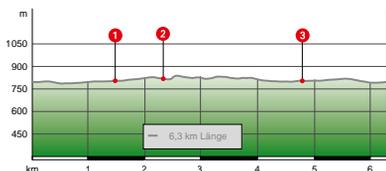
Info

Länge 6,3 km

Höhenmeter 134 ▲

Dauer 2:00 h ⌚

Kondition ★★☆☆☆☆



auf den Heimweg machen. Dazu folgen wir in Buflings ein Stück der Bundesstraße und biegen kurz hinter dem Ortsausgang auf den kleinen Feldweg nach rechts ab. Wir erreichen schließlich den

Ortseingang von Oberstauen, gehen rechts und gelangen so in die Isnyer Straße. Diese führt uns über die Bürgermeister-Hertlein-Straße zurück zum Hotel Allgäuer Rosenalp.



Thalrunde für Walker



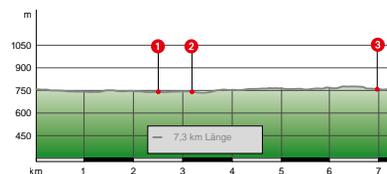
Wir gelangen auf unserer Runde auch nach Thalkirchdorf.

Die Nordic Walking Strecke im Konstanzer Tal ist Teil des vom DSV zertifizierten Nordic Walking Parks. Sie führt uns durch die Orte Thalkirchdorf Lamprechts und Salmas.

Von Oberstaufen geht es mit dem Bus zur Talstation der Hündlebahn. Mit der Karte Oberstaufen Plus ist die Busfahrt kostenlos.

Startpunkt der Thalrunde am Parkplatz der Seilbahn. Der am östlichen Ende des Platzes beginnende Weg führt uns zur Konstanzer Ach. Im weiteren Verlauf bleiben wir stets rechts des Baches, bis wir an einer Brücke auf eine Querstraße stoßen. Hier biegen wir nach rechts ab und folgen anschließend der Straße in Richtung Thalkirchdorf. Auf der

Info	
Länge	7,3 km
Höhenmeter	110 ▲
Dauer	2,00 h ⌚
Kondition	☆☆☆☆☆



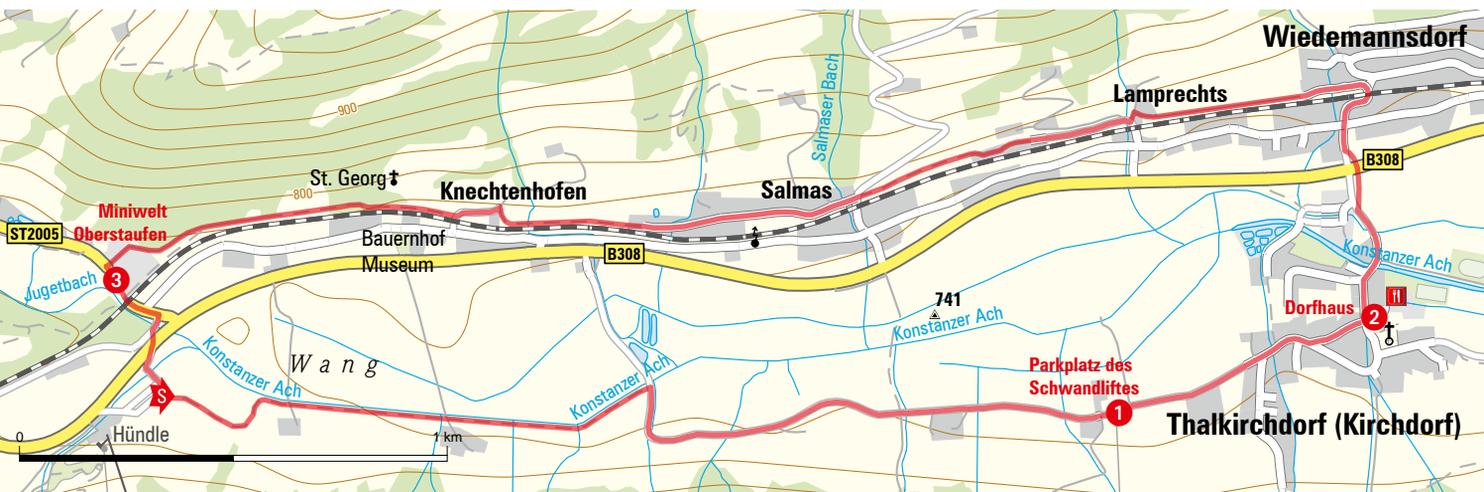
Strecke liegt der Parkplatz des Schwandliftes ①. Die Dorfstraße bringt uns in einer Linkskurve zum Festsaal Thalkirchdorf. Dabei passieren wir mehrere Gasthöfe, unter anderem das Dorfhaus ②, in dem wir einkehren können. Wir folgen weiter der Straße in nördlicher Richtung und unterqueren die B308. Zwischen den Häusern von Lamprechts halten wir uns geradeaus.

Nach Überquerung der Bahnstrecke biegen wir nach links ab. Bald erreichen wir – stets geradeaus – die Ortschaft Salmas. Am Ortsausgang geht es rechts oberhalb der Bahnstrecke in Richtung Knechtenhofen. Dort lohnt ein Abstecher zur Kapelle St. Georg und zum Bauernhofmuseum, das einen guten Eindruck vom bäuerlichen Leben im 19. Jh. vermittelt. Weiter rechts der Bahnlinie wandern wir zum Gelände der

Miniwelt Oberstaufen ③. Auf der 300 Quadratmeter großen Modellbau-Anlage finden sich Nachbauten bekannter Bahnstrecken. Unter anderem können wir den von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärten Bahnstreckenabschnitt zwischen Koblenz und Bingen im Miniaturformat besichtigen. Wir lassen die Miniwelt hinter uns und wandern nach links zur B308. Wenige Meter vor der Bundesstraße biegen wir rechts ab und gelangen an eine Unterführung. Auf der anderen Seite der B308 haben wir wieder unseren Ausgangspunkt erreicht. Mit dem Bus geht es nun zurück nach Oberstaufen.

Gut zu wissen

Startpunkt: Hündle-Parkplatz
Oberstaufen-Plus-Karte bitte mitnehmen!





Imberg-Walkingrunde



Walker am Imberg.

Abwechslungsreiche Wald- und Wiesenwege führen uns auf dieser Runde durch das landschaftlich reizvolle Wandergebiet von Steibis zu Füßen der Nagelfluhkette.

Von Oberstaufen geht es mit dem Auto oder dem Bus nach Steibis. Ist man im Besitz der Karte Oberstaufen Plus ist die Busfahrt kostenlos.

Wir starten unsere Nordic Walking-Runde an der Talstation der Imbergbahn in Steibis-Au. Wer sich den Aufstieg erleichtern will, kann hier die Seilbahn nutzen. Andernfalls nehmen wir den links von der Bahn in Kehren aufwärts führenden Alpweg über die Imberg-Alpe **1** zur Bergstation der Imbergbahn. Direkt neben der Station befindet sich

Gut zu wissen

Startpunkt: Talstation der Imbergbahn
Oberstaufen-Plus-Karte bitte mitnehmen!

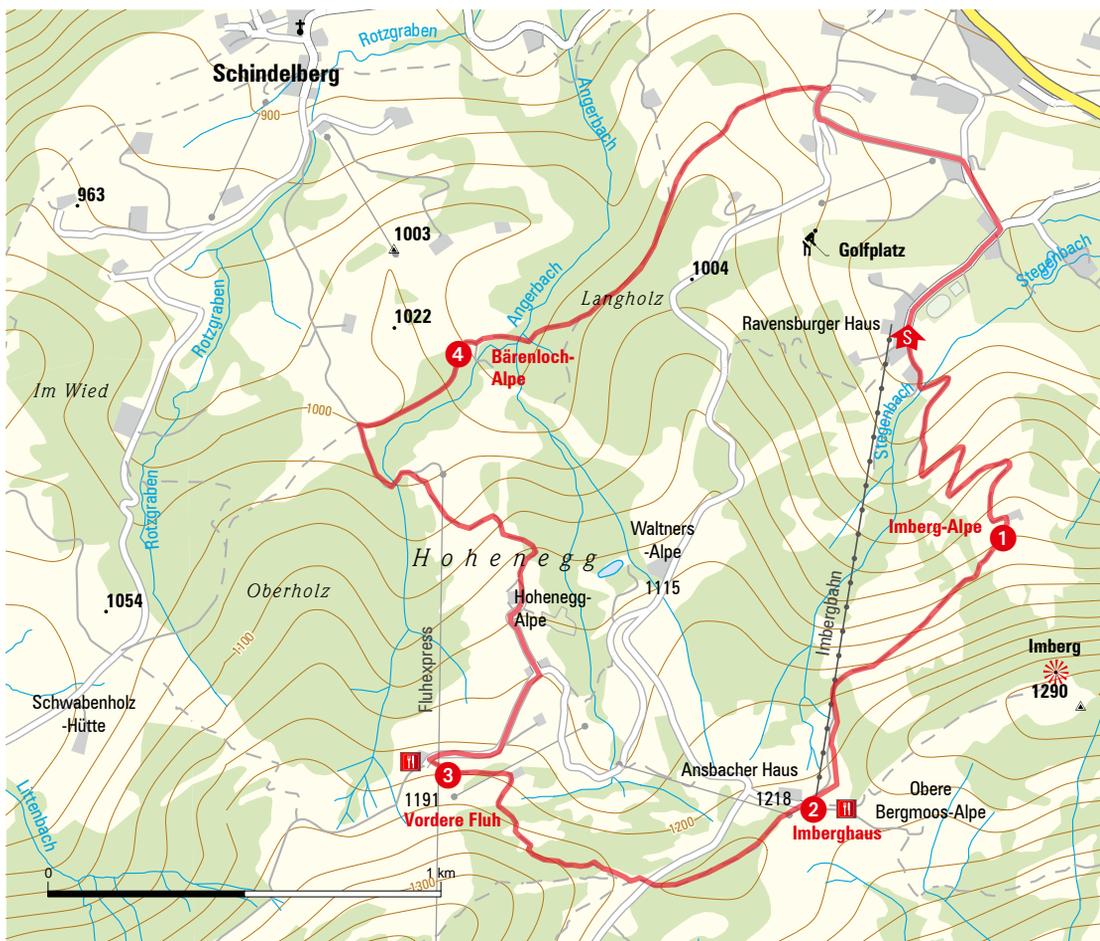
das bewirtschaftete Imberg-haus **2**. Im weiteren Verlauf folgen wir der mit „Imbergrunde“ ausgeschilderten Nordic Walking-Strecke in Richtung Alpengasthof Hochbühl. Wir gelangen an eine Wegkreuzung, die wir geradeaus überqueren, und erreichen durch den Wald den Berggasthof **Vordere Fluh** **3**. Hier können wir unseren Durst mit einem erfrischenden Getränk löschen, ehe wir dem Fahrweg bergab zur Hohenegg-Alpe

Info	
Länge	7,6 km
Höhenmeter	417 ▲
Dauer	2:45 h ⌚
Kondition	☆☆☆☆☆



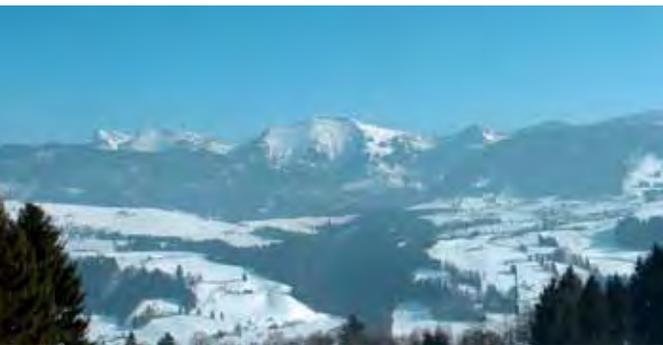
folgen. Auch auf dieser Alpe kann man einkehren. Dann steigen wir auf dem Wanderweg weiter abwärts zu einer Wegkreuzung. Hier wählen wir den rechts abzweigenden Weg, der uns über die **Bärenloch-Alpe** **4** durch den Wald in Richtung Steibis führt. Am Waldrand halten wir uns an einer Wegverzweigung rechts und

an der nächsten Wegkreuzung wiederum rechts. Wenig später biegen wir in einer Straßlenkurve in den linken Fahrweg ein. Wir passieren den Ferienhof Fehr und wenden uns direkt hinter dem Gebäude nach rechts. Auch an der nächsten Straßlenabelung halten wir uns rechts und kehren zum Ausgangspunkt zurück.





Winterwandern um den Kapf



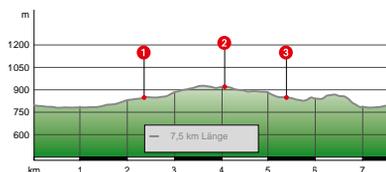
Vom Kapf blicken wir hinüber zum Hochgrat.

Diese Winterwanderung führt über Sinswang und Berg um den 998 m hohen Kapf herum.

Zu Beginn unserer Wanderung wenden wir uns am Hotel Allgäuer Rosenalp nach rechts in die Paul-Rieder-Straße und halten uns an deren Ende links. Über die Bürgermeister-Hertlein-Straße erreichen wir die Straße „In Pfalzen“, der wir rechts bis zur Argenstrasse folgen. Hier halten wir uns rechts und kommen aus Oberstaufer heraus und direkt nach Sinswang. Dort befinden sich drei kleine Skilifte. Wir verlassen Sinswang, biegen am Ortsausgang nach links ab und wandern nach Saneberg.

Hier können wir einen Blick in die Kapelle St. Sebastian und Wendelin ① aus dem 19. Jh. werfen. Anschließend setzen wir unseren Weg fort, laufen an den Westhängen des 998 m hohen Kapf entlang und gelangen nach Berg. Hier können wir uns im Café Paradies ② aufwärmen und den einzigartigen Blick auf die umliegenden Gipfel, wie beispielsweise den Hochgrat, genießen. Die Fernsicht reicht über die Grenze bis nach Österreich. Frisch gestärkt machen wir uns wieder auf den Weg. Wir folgen dem beschilderten Weg nach Oberstaufer und halten uns am Ortsausgang von Berg immer auf der linken Seite der B308.

Info	
Länge	7,5 km
Höhenmeter	242 ▲
Dauer	2:15 h ⌚
Kondition	☆☆☆☆☆



So haben wir wieder den Hochgrat im Blick. Dieser ist mit 1833 m der höchste Gipfel der Umgebung. Nach ca. 800 m erreichen wir schließlich die Ortschaft Stiesberg ③. Hier biegen wir von der Bergstraße nach links ab. Eine Straße führt uns bergan und über einen kleinen Bach hinweg. Auf dem Oberen Panoramaweg wandern wir in nördlicher Richtung weiter, bis uns der Weg rechts hinab zum Wirtshaus im

Park bringt. Wir durchqueren den Staufenerpark in östlicher Richtung zur Isnyer Straße, halten uns auf ihr links und kehren wenig später rechts über Treppen zum Hotel Allgäuer Rosenalp zurück.

Gut zu wissen

Startpunkt: direkt am Hotel Allgäuer Rosenalp
Einkehrmöglichkeiten*: Café Paradies, Wirtshaus im Park
 * Bitte informieren Sie sich bei uns an der Rezeption über mögliche Ruhetage.



Winterwandern im Hochgrat-Imberg-Gebiet



Herrlicher Ausblick am Imberg.

Diese Winterwanderung verläuft auf dem Alp-Erlebnispfad, der von Steibis mit der Imbergbahn erreicht werden kann.

Von Oberstaufen geht es mit dem Auto oder dem Bus zur Talstation der Imbergbahn in Steibis. Mit der Gästekarte Oberstaufen Plus ist die Bus- sowie die Liftfahrt kostenlos.

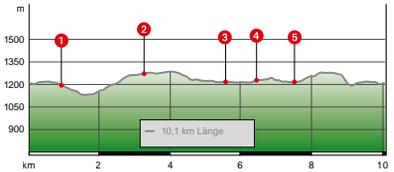
Zu Beginn unserer Winterwanderung lassen wir uns von der Imbergbahn zum Imberg-Haus bringen. Hier befinden wir uns bereits auf 1218 m. Anschließend geht

Gut zu wissen

Startpunkt: Bergstation der Imbergbahn
Einkehrmöglichkeiten*: Imberghaus, Hochbühl-Alpe, Hörmoos-Alpe, Alpe Glutschwanden, Alpstüble Moos, Almhotel Hochhäderich
Oberstaufen-Plus-Karte bitte mitnehmen!

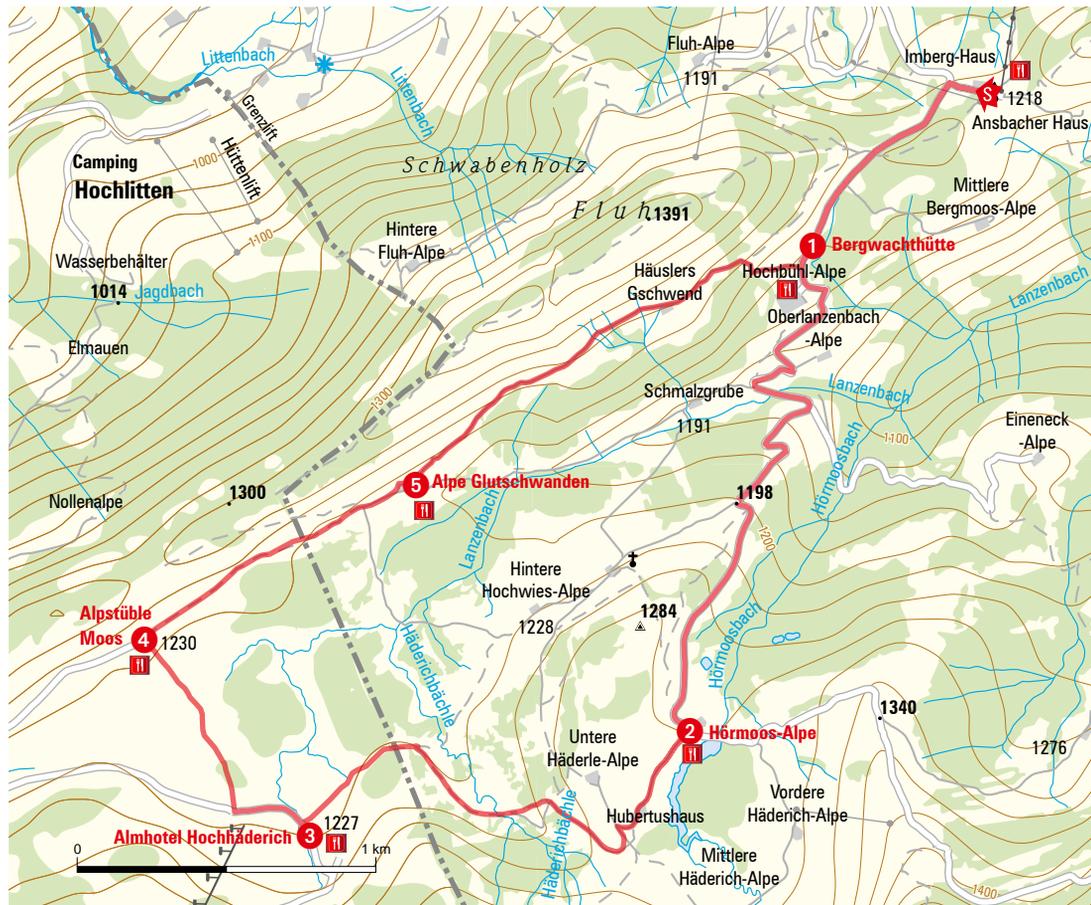
* Bitte informieren Sie sich bei uns an der Rezeption über mögliche Ruhetage.

Info	
Länge	10,1 km
Höhenmeter	350 ▲
Dauer	3:30 h ⌚
Kondition	★★★★☆



es weiter zur Bergwachthütte 1. Dahinter nehmen wir die linke Abzweigung auf den Rundkurs des Alperlebnispfades. Der Weg führt uns an der Hochbühl-Alpe vorbei zur Hörmoos-Alpe 2. An der Alpe halten wir uns rechts und erreichen über das Hubertushaus das Almhotel Hochhäderich 3 in Österreich. Nach einem kurzen Stück auf der Straße in

westlicher Richtung folgen wir dem rechts abzweigenden Alperlebnispfad zum Alpstüble Moos 4. An der Verzweigung hinter dem Gebäude wählen wir den rechten Weg und gelangen zur Alpe Glutschwanden 5. Die Alpe Häuslers Gschwend passierend kehren wir zum Ausgangspunkt zurück. Mit der Bahn geht es wieder ins Tal.



Für Sie als Gast der Allgäuer Rosenalp zur kostenfreien Nutzung: Oberstaufen Plus & Golf Plus

Als Gast des Hotel Allgäuer Rosenalp genießen Sie mit „Oberstaufen Plus“ besondere Leistungen und Vorteile. Für alle unten aufgeführten Freizeitleistungen gilt Ihre Allgäu-Walser-Card als Eintrittskarte. Die Leistungen von „Oberstaufen Plus“ sind elektronisch auf Ihre Allgäu-Walser-Card aufgebucht.

Hochgratbahn

Schweben Sie auf fast 1800 m, genießen Sie das Panorama von der Zugspitze bis zum Säntis und erleben Sie die vielfältigen Wandermöglichkeiten. Ihre Allgäu-Walser-Card gewährt Ihnen freie Berg- und Talfahrten.
Info: täglich von 8.30 bis 16.30 Uhr, Tel. 0 83 86 / 82 22, www.hochgratbahn.de

Imbergbahn

Entdecken Sie das große Imberg-Wandergebiet mit der ganzen Familie. Gehen Sie mit Ihrer Allgäu-Walser-Card einfach durch das Drehkreuz!
Info: täglich von 9.00 bis 16.30 Uhr, Tel. 0 83 86 / 81 12, www.imbergbahn.de

Hündlebach

Erleben Sie das rundum familienfreundliche Freizeitvergnügen mit Sommerrodeln, Spielplätzen und Erlebniswanderweg.

Info: Sesselbahn täglich von 9.00 bis 16.30 Uhr, Rodelbahn von 9.30 bis 17.00 Uhr,
Tel. 0 83 86 / 27 20, www.huendle.de

Im Winter ist bei allen drei Bahnen der Skipass inklusive.

Heimatmuseum

Sie genießen freien Eintritt in die verschiedenen Ausstellungen im Heimatmuseum „beim Strumpfpar“. Info: Mittwoch und Freitag 15 bis 17 Uhr, Sonntag 10.00 bis 12 Uhr,
Tel. 0 83 86 / 13 00

Parken

Auf neun Parkplätzen in Oberstaufen wird Ihnen am Automat kostenlos die jeweils gültige Höchstparkdauer ausgegeben. Halten Sie dafür einfach Ihre Allgäu-Walser-Card an den dafür vorgesehenen Punkt am Automat.

Ortsbus

Sie nutzen die Linie 9795 Kalzhofen-Oberstaufen-Weißbach-Steibis-Imbergbahn-Hochgratbahn gratis.

Golf Plus

Sie genießen freies Spiel auf den drei Golfplätzen: Golfzentrum Oberstaufen, Golfclub Waldeggen-Wiggensbach und Golfpark Schlossgut Lenzfried.



„Ponyhof“

DER NIVEAUVOLLE TAGESTREFF IN OBERSTAUFEN

Genießen Sie in Oberstaufen in einer traumhaft gelegenen Idylle Ihren Nachmittag bei Tanz und Live Musik.

Lassen Sie sich verwöhnen mit saisonalen von Lydia selbstgemachten Kuchen und diversen kulinarischen Köstlichkeiten.



Sabine, Lydia und Walter freuen sich auf Ihren Besuch

*Inh. Fam. Feurstein
Tel. 08386 - 22 50 Fax 08386 - 4200
87534 Oberstaufen, Hinterhalden
Tägl. 14.00 - 19.00 Uhr - Mo. Ruhetag*



IDEAL FÜR BETRIEBS UND FAMILIENFEIERN

Eine Produktion der
Allgäuer Rosenalp

Am Lohacker 5 · 87534 Oberstaufen

Tel. +49 (0) 83 86 / 70 6-0 · Internet: www.rosenalp.de

Realisierung

ALPSTEIN Tourismus GmbH & Co. KG · Missener Str. 18

87509 Immenstadt

Tel.: +49 (0) 83 23 / 80 06 0

www.alpstein-tourismus.de

Texte, Fotos

Allgäuer Rosenalp, ALPSTEIN Tourismus GmbH & Co. KG, Thilo Kreier,
Florian Hehle, Viktoria Schmid, Silke Hertel, Thomas Vattrodt
Kartengrundlage © BKG und Vermessungsverwaltungen
der Bundesländer (www.bkg.bund.de)

Limitierte Auflage, Ausgabe: 2010 · Alle Angaben ohne Gewähr.
Verwendung des Booklets auf eigenes Risiko.

